

Remiremont (B. W.) 82

4. März 1939.

NW 7, Charlottenstr. 41.

178/39.

Herrn

Professor Dr. P. Wentzke

Frankfurt am Main

Böckenheimer Landstr. 127.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 1. d. Mts. Ich möchte Ihnen, unmittelbar vor der Abreise stehend, doch sofort darauf antworten. Die Veröffentlichung des Liber vitae von Remiremont ist seit langem vom Reichsinstitut beabsichtigt. Herr K e h r hat gerade diese Aufgabe ans Herz gelegt. Er hätte es gern gesehen, wenn ich sie selbst machte, was mir aber in absehbarer Zeit nicht möglich wäre. Die Edition hätte gern Herr B r u c k n e r übernommen. Ich habe sie ihm aber aus bestimmten Gründen absichtlich nicht übertragen können, ihm dies auch deutlich geschrieben; unsere alte Abschrift des Codex hat er für einen Einzelzweck im vorigen Jahre gehabt, aber inzwischen wieder zurückgegeben. Die Beschaffung einer Photokopie war unsererseits auch schon vorgesehen, ist bisher nur unterblieben, weil über den Bearbeiter noch nicht entschieden war. Dies ist aber vor kurzem auch geschehen: Dr. B ü t t n e r, der leider bei uns nun doch ausscheidet, um im Archivdienst die Lebensstellung zu finden, auf die er nicht mehr länger verzichten kann, hat sich bereiterklärt, die Ausgabe zu übernehmen. Und ich glaube, eingearbeitet, wie er ist im Gebiet der älteren südwestdeutschen Geschichte wird er die Aufgabe schneller und leichter lösen als irgend ein anderer. Herr von G l a d i s ist offenbar nicht genügend davon unterrichtet gewesen, daß die Edition seit langem fest von uns geplant ist; sonst hätte er Ihnen die Anregung nicht gegeben, ohne gleich auf das Reichsinstitut Bezug zu nehmen. Glücklicherweise ist ja dadurch nichts verdorben worden, da Sie so loyal an unserer früheren Verabredung der Zusammenarbeit festhalten. Ich begrüße es also sehr dankbar, daß Sie bereit sind, die durch die Ausgabe entstehenden Kosten zu übernehmen und möchte Sie bitten, die Anknüpfung mit Bruckner (der übrigens viel zu überlastet ist, um die Aufgabe wirklich durchführen zu können) wieder abzublasen. Die äußere Form der Veröffentlichung wird keine

und damit Ihnen vielleicht Anlaß gegeben zu haben, deren Durchführung

290
266
r 1943.